

Inhalt

Vorwort	7
Einleitende Gedanken	10
I. Die Weltgeschichte von Religionen, Ideologien und Philosophien geprägt.....	12
Polytheistische Religionen.....	12
Monotheistische Religionen	13
Taoismus, Hinduismus, Buddhismus.....	19
Die atheistische Weltanschauung	20
Philosophien.....	21
II. Gründe, die für das Scheitern einer dauerhaften Weltfriedensordnung genannt werden	24
III. Was uns aus dem Dilemma herausführen könnte	27
Das realistische Menschenbild akzeptieren	27
Den Kern der universellen Norm als alleinigen Maßstab gelten lassen	38
IV. Ein moderneres innenpolitisches System	49
Regierungsformen.....	49
Pragmatische Demokratie	62
Für ein friedliches Miteinander.....	66

V. Eine sinnvolle Außenpolitik betreiben.....	75
Friedenstiftende Weltdiplomatie.....	75
Die EU – eine vorbildliche Friedensunion	78
VI. Verfehlte weltpolitische Menschheitsgeschichte.....	87
Grausame Kampf- und Kriegsgeschichte	87
Sinnlose Kriege und deren Ursachen.....	90
Der fehlende Weitblick in der Menschheitsgeschichte.....	106
VII. Sicherheitspolitik – Friedenspolitik.....	120
Beiträge zum Weltfrieden	120
Was dem Kern der universellen Norm entspricht.....	124
VIII. Eine stabile Weltfriedensordnung	126
Die Schaffung eines Weltstaatenbundes.....	130
Ausbildung und Verhalten der Regierenden in einem Weltstaatenbund.....	138
Vorteile einer Weltregierung	141